

Wer zu spät kommt...

1. Kreisklasse – 14. Spieltag am 15.03.15

SV Neudorf 2 – TSV Brünlos 4 : 4 (1:3)

Aufgebot Brünlos: Drechsel - J. Fechtner, Krowiors, Wolle, Blume – Horvath (ab 67. M. Kunze),
K. Fechtner, Ludwigkeit, Johann Weisbach – Kunz (ab 46. Teufl), Groß

Schiedsrichter: A. Schramm (Aue) Zuschauer: 20 (davon 3 unentwegte Brünloser Fans)

Tore: 1:0 Roch (4.), **1:1 Kunz (12.)**, **1:2 Weisbach (13.)**, **1:3 K. Fechtner (33.)**;
2:3 Löser (48.), **2:4 Groß (69.)**, 3:4 Löser (83./FE), 4:4 Melzer (88.)

Vorab der Wintersport-Wetterbericht vom Sonntag, 12.00 Uhr auf dem Sportplatz in Neudorf:
*Minus 1 Grad Celsius (gefühlte: -7 Grad), Luftfeuchte über 90 %, hässlicher Wind aus Böhmen,
5 cm Pappschnee - alle Loipen gespurt.*

Hier und unter diesen widrigen Bedingungen sollte nun das „Unternehmen Klassenerhalt“ starten. Obwohl bis in die Zehenspitzen vom Trainer-Duo motiviert, war wohl allen im Brünloser Team klar, dass diese Begegnung über den Kampf und die Kraft entschieden werden würde. Auch musste man damit rechnen, dass Herr Zufall eine nicht zu unterschätzende Rolle einnehmen und seine gefürchteten Produkte ins Spiel einstreuen könnte.

Fast wie erwartet, fanden sich die in alpinen Angelegenheiten erfahreneren Gastgeber aus dem Räucherkerzen- und Suppendorf mit den Platzverhältnissen etwas besser zurecht. Auf Brünloser Seite schienen dagegen einige Akteure in die falsche „Wachskiste“ gegriffen zu haben und hatten vorerst große Mühe, ihre vertikale Arbeitsposition dauerhaft einzunehmen. Buchstäblich „kalt erwischt“ wurden die Gäste bereits nach 4 Minuten, als eine Eingabe von der linken Seitenlinie immer länger wurde und zu aller Überraschung im langen Eck des Brünloser Tores landete. Dieser dumme „Skiunfall“ blieb jedoch für das TSV-Team ohne Spätfolgen. Eindrucksvoll meldete man sich in der 12. Minute mit einem der ersten gelungenen Angriffszüge im Spiel an. Frank Kunz verwertete eine Eingabe von Johann Weisbach zum 1:1-Ausgleich. Schon der nächstfolgende Angriff endete mit einer Ecke für Brünlos. David Ludwigkeit trat diese flach und scharf in Richtung Elfmeterpunkt. Hier wartete vollkommen unbedrängt Johann Weisbach und vollendete ebenfalls flach zur Brünloser Führung. Einige weitere Angriffe konnten in der Folgezeit nur durch Foulspiele der Einheimischen unterbunden werden. Leider landeten die Freistöße aus z. T. vielversprechenden Positionen vollkommen humorlos in der Abwehrmauer. Das konnten die Brünloser schon mal besser... Mit weiten Bällen in die Spitze versuchten die Einheimischen, die Gästeabwehr auszuhebeln. So hatte der TSV Glück, als Jens Drechsel den Schuss eines durchgebrochenen Stürmers zwar mit Fußabwehr klärte, das Streitobjekt aber vom in Billard-Manier getroffenen Angreifer nur um Zentimeter am Pfosten vorbei rauschte. Wenig später verhinderte Jeannot Fechtner in äußerst spektakulärer Weise den Neudorfer Ausgleichstreffer, als er für seinen bereits geschlagenen Keeper auf der Linie per Kopfball klärte. Jens Drechsel konnte sich in der Folgezeit bei einem platzierten Freistoß mit einer Faustabwehr ebenfalls auszeichnen. Dann aber legte Julian Horvath in der 33. Minute einen Flachpass von der rechten Außenbahn Kevin Fechtner in den Lauf. Dieser nahm Fahrt auf, zog mit Ball am Fuß von halb-rechts in den Strafraum und vollendete mit Flachschiess zum erst einmal beruhigenden Vorsprung von 3:1. Fast hätte Frank Kunz fünf Minuten später noch einen 'draufgesetzt, doch parierte der Neudorfer Schlussmann seinen Schuss aus kurzer Entfernung reflexartig zur Ecke.

Mit den Gedanken scheinbar noch in der wohltemperierten Kabine, wurden die Gäste kurz nach Wiederanpfeiff bei einem schnellen Angriff erneut eiskalt erwischt. Mit dem 2:3 hatte man sich damit von einem Moment auf den anderen die großartige Ausgangsposition für den zweiten Abschnitt versaut. Dennoch blieb es bei einer leichten optischen Überlegenheit für die TSV-Kicker. Wohl auch, weil sie in dieser Phase durch frühes Stören die Hausherren kaum zur Entfaltung kommen ließen. Konnte der Neudorfer Keeper einen strammen Schuss von Eric Groß noch mit Faustabwehr parieren, war er in der 69. Minute nur zum Zuschauen verurteilt: Erneut führte David Ludwigkeit einen Eckball flach und scharf aus. Am kurzen Pfosten postiert, beförderte Eric Groß per Hacke die Kugel zum 2:4 über die Torlinie.

Nun galt es, diesen Zwei-Tore-Vorsprung über die verbleibende Zeit zu bringen. Anfangs schien dies auch problemlos zu funktionieren, denn große Torgefahr vermochten auch die Einheimischen nicht mehr zu erzeugen.

Waren es die schwindenden Kräfte, mangelnde Konzentration oder von jedem etwas? Jedenfalls kam in der 83. Minute bei einem auch nicht gerade als „Brüller“ zu bezeichnenden Angriffsversuch der Platzbesitzer ein Brünloser Verteidiger zu spät und traf statt des Balles den Fuß eines Neudorfer Spielers. Der fiel in der Folge zwar nicht mal hin, aber das ist laut Fußball-Regelbuch ja auch nicht zwingend erforderlich. So gab es Strafstoß. Die Hausherren ließen sich diese unverhoffte Möglichkeit natürlich nicht entgehen – 3:4.

Dieser Treffer musste in der gesamten Brünloser Abwehr eine Art „Schock- bzw. Kältestarre“ ausgelöst haben, denn bei einem Abschlag weit in die eigene Hälfte hinein, lief diese nicht mehr hinterher. Man verließ sich wohl auf den Torhüter, doch dieser verließ auch nur recht zögerlich seine Behausung. So ersprintete sich ein Neudorfer den Ball und jagte die Kugel zwei Minuten vor dem Ende zum für die Platzbesitzer recht schmeichelhaften Ausgleich in die Maschen. Auch der TSV-Kapitän Jeannot Fechtner kam bei seinem verzweifelten Rettungsversuch dieses Mal zu spät...

So hart es klingt, aber dieser Punktgewinn beim Tabellen-Schlusslicht kommt für den TSV eher einer gefühlten Niederlage gleich.

Zu leicht brachte man sich selbst um den (verdienten) Lohn einer spielerisch und vor allem kämpferisch sehr ansprechenden Leistung.

Hier liegt vermutlich auch der „Hase im Pfeffer“, denn ein verlängerter Arm des Trainers auf dem Spielfeld, in Fachkreisen „Leitwolf“ genannt, ist noch immer nicht gefunden.

Aber noch ist nichts verloren. Die Rückrunde hat ja eben erst begonnen...